

PROTOKOLL

zusätzlichen Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.08.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindezentrum Sommersdorf (Wartiner Str.)

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Bernd Klänhammer
Herr Eckhart Rothe
Herr Ronny Franke
Herr Michael Weiß
Herr Hartmut Seeger
Herr Karl-Edmund Geiger
Herr Hartmut Pflug
Herr Götz Grünberg

Abwesende:

Frau Dana Zastrow	entschuldigt
Herr Frank Radant	entschuldigt
Herr Stephan Rouenhoff	entschuldigt

Gäste:

4 Einwohner
1 Vertreter von der Firma ENERTRAG
1 Vertreter vom Nordkurier
Herr Stahl, Leiter Bauamt

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 01.07.2026

- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 01.07.2026

- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Einleitung Vergabeverfahren
Gutachten Seesanierung Penkun
Vorlage: BV/19-2026-367
- 8 Anschaffung einer Waschmaschine für das Pflege- und Seniorenheim "Abendsonne"
Vorlage: BV/19-2026-369
- 9 Annahme Spenden
Vorlage: BV/19-2026-356
- 10 Diskussion zur Gründung einer Stiftung
- 11 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Öffentlicher Teil

-
- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit zehn anwesenden Stadtvertretern (einschließlich Bürgermeisterin) fest.

Sie teilt Herrn Opitz (Firma ENERTRAG) mit, dass sie seine E-Mail am Vortag an den Landkreis zur Überprüfung des Verdachts auf Beeinflussung der Stadtvertreter weitergeleitet hat. Sie bittet darum, dies zukünftig zu unterlassen.

-
- zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
-

Die Bürgermeisterin beantragt die Aufnahme von zwei weiteren Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil:

BV/19-2026-373 „Erteilung der gemeindlichen Stellungnahme – Neubau Mehr-Zweckgebäude/Werkstatt“ als TOP 17

BV/19-2026-371 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens – Errichtung einer Überdachung für landwirtschaftliche Geräte“ als TOP 18

Der ursprüngliche TOP 17 – „Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter“ verschiebt sich auf TOP 19.

Die Tagesordnung mit Erweiterung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 01.07.2026

Die Sitzungsniederschrift der Stadtvertretersitzung vom 01.07.2026 wird besprochen.
Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Stadtvertretersitzung vom 01.07.2026

Frau Zibell gibt die im nichtöffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 01.07.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

BV/19-2026-346 Erteilung gemeindliches Einvernehmen
Errichtung faltbare Löschwasserzisterne Storkow
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-352 Erteilung gemeindliches Einvernehmen
Umbau und Erweiterung Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-350 Personalangelegenheit
Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-351 Personalangelegenheit
Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

BV/19-2026-357 Personalangelegenheit
Senioren- und Pflegeheim
einstimmig beschlossen

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin

02./23.07.2026 Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft
Thematik: Jahresabschlüsse, Investitionsplanung, Umstellung
Buchungssystem

03./04.07.2026 Sommerfest Penkun, Dank an alle Mitwirkenden

17.07.2026 Veranstaltung Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehren des Amtes
in Penkun

18.07.2026 „Penkun rockt“, 790 Besucher; Dank an alle Helfer

Drei Löschbrunnen befinden sich in der Fertigstellungsphase.

Bei Probebohrung in Sommersdorf an der Kirche bis 100m kein Grundwasser erreicht,
demzufolge wird dort ein Löschwasserkissen aufgestellt.

Frau Schöpa vom Staatlichen Schulamt hat sich vorgestellt.

Es haben mehrere Termine bezüglich Straßenbauarbeiten L 283 stattgefunden.

Auf dem Schlossgelände fanden Treffen mit der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde statt. Die Bauarbeiten zum großen Stallgebäude, Gewerk Fassade, sind derzeit nicht zufriedenstellend. Das Unternehmen ist kaum vor Ort. Der 2. Bauabschnitt Pferdestall wird demnächst ausgeschrieben.

Die Städtepartnerschaft mit Fors wurde durch den Besuch von Mitgliedern des Deutsch-Französischen-Clubs und meiner Person in Fors gestärkt.

Am 01.09.2026 findet der nächste Bauausschuss statt.

Am 07.09.2026 trifft der Finanzausschuss zur Vorbereitung des Nachtragshaushaltes zusammen.

Die nächste Stadtvertretersitzung ist aufgrund der jetzt zwischengeschobenen zusätzlichen Stadtvertretersitzung am 09.09.2026 (der geplante Schulausschuss muss vertagt werden).

zu 6 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bedankt sich für die tolle Arbeit der Stadt/Stadtvertretung.

Herr Klänhammer

- am Büssower Weg liegen noch einige Apfelbäume vom letzten Sturm

Frau Zibell

- die Situation ist bekannt, die Stadtarbeiter kommen derzeit nicht hinterher, es wurden auch 30 T€ für Fremdfirmen investiert, um schnell die Befahrbarkeit sicherzustellen nach dem Unwetter am 19.06.2026
- Lob auch an die Bürger und Stadtvertreter, die beim Beräumen geholfen haben sowie auch noch immer in den Ortsteilen tun zur Beseitigung der Schäden und Rasenschnitt

Herr Opitz, Firma ENERTRAG

- übermittelt die Bitte seines Vorgesetzten, über aktuelle Themen in großer Runde zu sprechen
- der Vorgesetzte wird sich zwecks Terminabsprache mit der Bürgermeisterin in Verbindung setzen

Herr Franke/Herr Ehrke

- Baustelle Grünz/Schmölln sehr anstrengend, seit letzter Woche keine Bauarbeiter vor Ort

Frau Zibell

- Straßenbauamt Neustrelitz hatte die Baumaßnahme aufgrund der Umleitung Schlosskurve abgelehnt, Brandenburg hat aber trotzdem an Baumaßnahme festgehalten

- **ungepflegte Gehwege**

- Ecke Schulenburgstraße/Schuhstraße
- Sommersdorf Penkuner Straße 8

Herr Rothe ergänzt

- auch viele ungepflegte Gehwege in der Breiten Straße und Langen Straße

Herr Weiß

- das Ordnungsamt muss nach Aufforderung und Fristsetzung auch die Umsetzung kontrollieren, nur Aufforderung bringt nichts

Verantw. OA

Sachverhalt:

Zur weiteren Umsetzung der Penkuner Seesanieung soll ein Gutachten durch ein Planungsbüro erstellt werden. Mit diesem Gutachten sollen die möglichen Maßnahmen zur Optimierung des Wasserrückhaltes der Penkuner Seen analysiert und konkretisiert werden. Im Rahmen des Vergabeverfahrens müssen Planungsleistungen Ingenieurbauwerke ausgeschrieben werden. Es werden drei Ingenieurbüros zur Angebotsabgabe aufgefordert, der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Die Kosten für die Planungsleistungen werden auf 205.917,60 € (brutto) geschätzt und wurden vom Fördermittelgeber bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung der Maßnahme hat die Stadt Penkun eine Förderung vom StALU in Höhe von 123.550,56 € erhalten. Die Stadt leistet einen Eigenanteil von 102.958,80 €.

Diskussion:

- Frau Zibell erläutert, dass die Stadt keinen Eigenanteil zu tragen hat
- Herr Rothe möchte wissen, ob dem Planer die Ziele und Vorgaben vorgeschlagen werden können
 - Frau Zibell teilt mit, dass der Bauausschuss und die Stadtvertretung das entscheiden
 - ein Fachgremium wurde gebildet, Mitglied ist z. B. der unteren Wasserbehörde
 - die Ideen vom Planungsbüro werden vorab besprochen
- Herr Grünberg stimmt Herrn Rothe zu, dass viele Sachen vorab bedacht werden sollten
 - Hydrologie und Herstellung (Buschbrück, Grundwasserentwicklung, Regenwasser)
 - dies sollte als Rahmenbedingungen in der Ausschreiben mit aufgeführt werden
 - Frau Zibell meint, dass Frau Scherzandt dies an alle Stadtvertreter nur aus dem Fördermittelantrag den Antragsschwerpunkt rausgeben kann, **verantw. BA**
- Herr Grünberg merkt an, dass auf dem alten und neuen Beschluss unterschiedliche Summen aufgeführt sind
 - Frau Zibell teilt mit, dass laut dem neuen gültigen Fördermittelbescheid die Summe von 205.917,60 € bewilligt wurde

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs. 4a KV M-V beschließt die Stadtvertretung Penkun auf der heutigen Sitzung das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen durchzuführen.
Der wirtschaftlichste Bieter erhält den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Sachverhalt:

Im Senioren- und Pflegeheim wird dringend eine neue Waschmaschine benötigt. Das bisherige Geräte ist nach langer Nutzung defekt und muss zwingend ersetzt werden. Benötigt wird eine größere Industriewaschmaschine.

Die Kosten zur Beschaffung wurden auf ca. 6.500 € (brutto) geschätzt.

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 KV M-V hat die Bürgermeisterin die Entscheidung zum Vergabeverfahren vorweggenommen. Die alte Waschmaschine ist nicht mehr nutzbar und muss dringend ersetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung der Beschaffungsmaßnahme erfolgt über den Haushalt des Senioren- und Pflegeheims Abendsonne.

Diskussion:

- die Waschmaschine wurde dringend benötigt, daher erfolgte die Vorwegnahme

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun bestätigt auf der heutigen Sitzung die Entscheidung der Bürgermeisterin zur Vorwegnahme des Vergabeverfahrens nach § 22 Abs. 4a KV M-V. Das Vergabeverfahren zur Beschaffung der neuen Waschmaschine wurde durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Aufgrund des Mitwirkungsverbotes § 24 KV M-V nimmt Frau Zibell nicht an der Diskussion und Abstimmung teil. Herr Ehrke übernimmt die Leitung der Sitzung.

Sachverhalt:

Folgende Spenden sind für die Stadt Penkun eingegangen:

Zahlungseingang	Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck
01.07.2026	Holger Engelman-Nels	100,00 €	Sommerfest Penkun
06.07.2026	Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH Ernst Röwer	250,00 €	Sommerfest Penkun
27.07.2026	Antje Zibell	200,00 €	Kultur Schlosshof Penkun
28.07.2026	Ninnemann und Postier GmbH	300,00 €	Kultur Schlosshof Penkun

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für den o.g. Zweck in der Stadt Penkun eingesetzt werden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Das Mitwirkungsverbot nach § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V ist zu beachten.

Diskussion:

Keine.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 850,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Zibell übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

zu 10 Diskussion zur Gründung einer Stiftung

- Frau Wagner erläutert die Inhalte zur Gründung einer Stiftung, den derzeitigen Stand und die Absprache mit dem Justizministerium
 - Frau Zibell erklärt, dass nur der Vorstand die Entscheidungen trifft, der Rat und Beirat darf nur beraten (Haftung)
 - vom Justizministerium sind diese Vorgaben eng vorgegeben
 - Herr Seeger bittet um die Nummerierung der Seiten
 - bei dem Punkt Präambel ist ein „der“ zu viel aufgeschrieben worden
 - wo ist die Höhe des Grundstockbetrages aufgeführt?
 - Frau Wagner legt dar, dass dies im Stiftungsgeschäft mit aufgeführt ist
 - Herr Rothe möchte wissen, ob man „Beschlüsse des Rates und des Vorstandes sind bindend“ mit vermerken kann
 - nein, das ist nicht möglich
 - Herr Klänhammer fragt nach, wer die Stiftungsgelder anlegt und wer sich um die Finanzen kümmert
 - Frau Zibell erläutert, dass bereits Rücksprachen im Beisein von Herrn Futh mit der Sparkasse stattgefunden haben, da diese auch eine Stiftung hat
 - Herr Grünberg erklärt, dass der Vorstand nicht im Beirat sein darf, sondern alle Stadtvertreter, die wollen
 - in § 2 III sind Privatpersonen mit aufgeführt, diese müssen hier rausgenommen werden
 - für die Gremien „Stiftungsrat, Beirat und Vorstand“ endet die Mitgliedschaft automatisch mit dem Ende der Blockamtszeit
 - muss mit aufgenommen werden
 - Herr Rothe merkt an, dass laut dem § 10 die Möglichkeit des Unterbeirates gegeben ist
 - Frau Zibell fragt nach, ob die heutigen Änderungen zu einer Beschlussfassung vorbereitet werden können, wenn sich das Finanzamt sich gemeldet hat
 - alle Stadtvertreter sprechen sich dafür aus, **verantw. Frau Wagner**
- Anmerkung Protokollantin: bisher ist keine Rückmeldung vom Finanzamt erfolgt.**

- Herr Seeger erläutert, dass auf dem freien Platz vor der neuen Halle der Stadtarbeiter ein Gully nicht richtig abgedeckt ist
 - Herr Spangenberg erklärt, dass evtl. bei einer Bohrung dieser beschädigt wurde
- Herr Ehrke möchte wissen, warum das Straßenbauamt die Bankette in Richtung Sommersdorf jetzt nicht reinigt, wo jetzt weniger Straßenverkehr auf der Straße ist
 - Frau Zibell hat beim Straßenbauamt nachgefragt, auch zum Thema Baumfällung
 - das Straßenbauamt kann das im Moment aufgrund von Urlaub und Krankheit der Mitarbeiter nicht durchführen
- Herr Rothe erklärt, dass das Fallrohr am Schloss in Richtung alter Kindergarten voller Wasser steht, **verantw. BA**

Frau Zibell beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.


Frau Dajana Wagner
Schriftführung


Frau Antje Zibell
Vorsitz